

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. K u S / 0 0 6 / 2 1

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Soziales der Stadt Emmendingen
am Donnerstag, dem 23.09.2021 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:19 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- | | | |
|---|--|---------|
| 1 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 2 | Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gremiums Nr. KuS/005/21 der Stadt Emmendingen 08.07.2021 | |
| 3 | Anträge der Vereine zum Haushaltsjahr 2022 | 0541/21 |
| 4 | Energiekarawane Vereinsheime | 0554/21 |
| 5 | Anpassung der Bezuschussung hauswirtschaftlicher Mitarbeiter_innen für freie Träger von Kindertagesstätten | 0489/21 |
| 6 | Anerkennung von internen und externen Qualifizierungsmaßnahmen als bezuschussbare Sach- und Personalkosten für freie Träger von Kindertagesstätten | 0490/21 |
| 7 | Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 8 | Fragen von Einwohner_innen | |
| 9 | Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung | |

Anwesenheit:

Die stellv. Vorsitzende

Frau Ute Haarer-Jenne

Die Stadträte

Frau Cornelia Anuschek-Pellegrini

Herr Patrick Bauer

Frau Beate Dumm

Herr Oscar Guidone

Herr Hanspeter Hauke

Herr Horst Lapschansky

Frau Susanne Michiels

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Herr Martin Zahn

Der Schriftführer

Herr Giuseppe Cannizzaro

Herr Julian Finkbeiner

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Hans-Jörg Jenne

Die städtischen Fachvertreter

Frau Beate Desenzani

Frau Doriana Hug

Frau Corinna Stählin

Abwesend waren:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

entschuldigt / terminbedingt

Die Stadträte

Herr Andreas Heidinger

entschuldigt / urlaubsbedingt

Frau Ulrike Mertz

entschuldigt / berufsbedingt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ausschuss für Kultur und Soziales form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Die Bürgerin Catherin Hexel spricht für die Initiative coronafreie Luft und bedankt sich bei der Stadtverwaltung für die zur Verfügung gestellten Luftreinigungsgeräte. Sie möchte wissen, was die Idee der Verwaltung ist, Schüler_innen und Lehrer_innen noch mehr zu schützen?

Abteilungsleiterin Stählin erklärt, dass man in intensiven Gesprächen mit den Schulleitungen stand. Zum einen werden die Personengruppen durch regelmäßige Tests geschützt, zum anderen durch Lüften. Für die Räume, in denen das Lüften nur schwer durchgeführt werden kann, werden Luftreinigungsgeräte angeschafft.

Daraufhin fragt nach Frau Hexel nach, wie viele Räume damit ausgestattet werden und welche Maßnahmen man für die restlichen, ungeschützten Räume vorsieht?

Frau Stählin erläutert, dass es keine ungeschützten Räume in Schulen gibt. Alle Räume, die gelüftet werden können, bieten einen Schutz vor dem Virus. Hinzukommen Maskenregelungen und regelmäßige Tests. Die Luftreinigungsgeräte werden dort eingesetzt, wo ein sie benötigt werden und das Lüften der Räume nicht möglich ist.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Gremiums Nr. KuS/005/21 der Stadt Emmendingen
am 08.07.2021**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gremiums Nr. KuS/005/21 der Stadt Emmendingen am 08.07.2021 werden keine Einwendungen erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

Abteilungsleiterin Desenzani stellt die einzelnen Vereinsanträge zum Haushalt 2022 vor.

Antrag 1:

SR Zahn fragt nach, ob die Zurückstellung bedeute, dass das Geld im Laufe des Jahres abgerufen wird oder um 1 Jahr verschoben wird? Er findet es schade, da viele berühmte Persönlichkeiten und Zeitzeugen hierzu interviewt werden.

SR Saar fehlen wichtige Informationen zum Projekt des Vereins. Daher wird er sich enthalten.

SR Hauke zeigt Verständnis für die Sichtweise Herr Zahns. Es sei jedoch durchaus möglich, bereits jetzt Material für das Projekt zu sammeln. Daher sollte man den Antrag ablehnen und mit dem Hinweis versehen, bereits jetzt Material und Inhalt zu sammeln.

SR Bauer spricht sich für den Antrag aus. Jedoch sollte es der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sein.

Abteilungsleiterin Desenzani erklärt, dass der Antrag vor allem konzeptionelle Mängel beinhaltet. Bisher hat man die Filme noch nicht sehen können. Außerdem fehlt es an weiterem Inhalt.

SR Schuldt möchte dem Vorschlag der Verwaltung folgen.

SR Zahn stellt den Änderungsantrag, dass die Gelder für das Projekt eingestellt werden und mit einem Sperrvermerk versehen werden

| SB | Ja | Nein | Eh |
|----|----|------|----|
| 11 | 4 | 5 | 1 |

abgelehnt

Antrag 2:

SR Saar erklärt, dass die laufenden Unterstützungen rund 190.000 € betragen. Er möchte wissen, ob die Mittel der Anträge hier noch dazu kommen?

Frau Desenzani erklärt, dass es sich um ca. 150.000 € handelt und die Mittel der Anträge noch hinzukommen.

SR Schuldt bittet, die laufenden Unterstützungen in einer Excel-Tabelle darzustellen, um einen besseren Überblick zu behalten.

Antrag 3:

SR Saar spricht sich gegen den Antrag aus, da es sich um eine private Aufwertung eines Gebäudes handelt.

Frau Desenzani erklärt, dass man den Verein bereits in 2019 bezuschusst hat. Die

Versicherung sieht nun die Abriegelung mit Fenstergittern vor.

SR Zahn zeigt sich froh, dass die Ausstellung noch in Emmendingen ist. Der Aufwand komme der Öffentlichkeit zugute.

SRin Michiels kann der Argumentation von Herr Saar nicht folgen. Die Fenstergitter dienen der Sicherheit des Gebäudes und der Ausstellung.

Antrag 4:

SR Hauke fragt nach, ob der Gewerbeverein tatsächlich jährlich 10.000 € an Zuschuss erhält?

Dies wird seitens Frau Desenzani bestätigt.

Antrag 5:

SRin Anuschek-Pellegrini möchte wissen, weswegen der Zuschuss nicht darüber hinaus gewährt werden soll?

Frau Desenzani erläutert, dass man den Verein nicht über die Laufzeit des bisherigen Vertrages bezuschussen werde.

Die Anträge 6-8 erfolgen ohne weitere Aussprache.

Das Gremium einigt sich nach Abstimmung über den Antrag auf eine gemeinsame Abstimmung der Anträge 9-12.

| SB | Ja | Nein | Eh |
|----|----|------|----|
| 11 | 11 | 0 | 0 |

Beschlussvorschlag:

Die vorliegenden Vereinsanträge werden als Einzelfallentscheidungen behandelt.

Abstimmungsergebnisse:

| | | | | | | |
|--|----|----|------|----|--|---------------------------|
| 1) Antrag wird wegen konzeptioneller Mängel nicht befürwortet | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag abgelehnt |
| | 11 | 10 | 0 | 1 | | |
| 2) Antrag wird befürwortet, Weitergewährung für fünf Jahre, dann erneute Überprüfung | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag angenommen |
| | 11 | 11 | 0 | 0 | | |
| 3) Antrag wird befürwortet | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag angenommen |
| | 11 | 11 | 0 | 0 | | |
| 4) Antrag wird befürwortet | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag angenommen |
| | 11 | 10 | 0 | 1 | | |
| 5) Antrag auf Weitergewährung des Zuschusses i.H.v. 3.000 Euro wird bis 2023 befürwortet (= Ende Nutzungsvereinbarung Anwesen Leonhardt), dann erneute Überprüfung. Ein Mietzuschuss darüber hinaus wird nicht befürwortet | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag angenommen |
| | 11 | 10 | 0 | 1 | | |
| 6) Antrag wird befürwortet, Weitergewährung für fünf Jahre, dann erneute Überprüfung | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag angenommen |
| | 11 | 11 | 0 | 0 | | |
| 7) Antrag wird befürwortet. Die letzte Erhöhung fand 2017 statt, von 2.000 € auf 3.500 €/Jahr. Weitergewährung für fünf Jahre, dann erneute Überprüfung. | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag angenommen |
| | 11 | 11 | 0 | 0 | | |
| 8) Antrag wird befürwortet, Weitergewährung für fünf Jahre, dann erneute Überprüfung | SB | Ja | Nein | Eh | | Antrag angenommen |
| | 11 | 11 | 0 | 0 | | |
| 9-12) Das Gremium einigt sich auf die eine gemeinsame Abstimmung der Anträge 9-12. Es gilt die Stellungnahme der Verwaltung. | SB | Ja | Nein | Eh | | Anträge angenommen |
| | 11 | 11 | 0 | 0 | | |

Abteilungsleiterin Desenzani stellt den TOP in Vertretung für Frau Schwarz vor.

SR Hauke fragt nach, ob es bereits Berechnungen gibt, wie viel CO² bei Vereinen eingespart werden kann?

Frau Desenzani erklärt, dass dies aktuell noch nicht möglich ist. Daher muss man sich erst ein Bild über die energetische Nutzung der Vereine machen, ehe man Aussagen treffen kann, wie viel CO² und Kosten eingespart werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Soziales nimmt die Information zur Kenntnis.

- TOP 5 - Anpassung der Bezuschussung hauswirtschaftlicher Mitarbeiter_innen für freie Träger von Kindertagesstätten 0489/21

Abteilungsleiterin Stählin erläutert den Sachverhalt zur Anpassung der Bezuschussung für hauswirtschaftliche Mitarbeiter_innen von freien Trägern in Kindertagesstätten.

SR Schuldt empfindet die Anpassung als sinnvoll investiertes Geld. Er fragt nach einem Vergleich zum Vorgehen in städtischen Kindergärten? Außerdem sei eine Bezahlung der Angestellten nach TVöD wünschenswert.

Frau Stählin erklärt, dass die Bezuschussung noch lange keine Kostendeckung bedeute. Eine tarifliche Bezahlung kann den freien Trägern ebenfalls nicht vorgeschrieben werden. Die Bezuschussung soll den freien Trägern jedoch mehr Flexibilität ermöglichen.

SR Zahn möchte wissen, ob es sich um einen zusätzlichen Zuschuss für freie Träger zu den Betriebskosten handelt?

Frau Stählin antwortet, dass die Personal- und Sachkosten Teile der Betriebskostenbezuschussung sind. Unterschiede gibt es jedoch je nach Rahmenbedingungen der freien Träger.

SR Saar fragt nach, was ein einzelnes Essen bei den freien Trägern umgerechnet kostet?

Frau Stählin erläutert, dass das nicht beantwortet werden kann. Eine Aufstellung ist nur für städtische Kitas möglich. Ein Vergleich hierzu wäre durch das unterschiedliche Angebot der Kitas außerdem kaum möglich und wenig aussagekräftig.

SR Bauer entnimmt der Vorstellung, dass dadurch keine Kontrolle der freien Träger möglich ist?

Dies wird seitens Frau Stählin bestätigt. Als freier Träger haben sie Anspruch das Personal im pädagogischen Bereich einzusetzen. Eine Kontrolle zur Einhaltung der Standards findet jedoch durch das Gesundheitsamt des Landkreises statt.

SRin Michiels schließt sich der Ausführung Herr Bauers an.

Frau Stählin fügt hinzu, dass der Tarif als Orientierungsgröße zur Bezuschussung diene. Möglich wäre auch eine Einstellung von 450-€-Kräften. Unser Angebot bietet jedoch mehr Flexibilität für die Träger. Außerdem ist die Gewinnorientierung kein Ziel einer Kindertagesstätte. Viele sind u.a. als Vereine bzw. gGmbH aufgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die Bezuschussung hauswirtschaftlicher Mitarbeiter_innen für freie Kita-Träger zum 01.01.2022 wie vorgeschlagen anzupassen.

Nach zwei Abrechnungsjahren (2022 und 2023) wird die Pauschale überprüft

Abstimmungsergebnis:

| SB | Ja | Nein | Eh |
|----|----|------|----|
| 11 | 11 | 0 | 0 |

- TOP 6 - Anerkennung von internen und externen Qualifizierungsmaßnahmen als bezuschussbare Sach- und Personalkosten für freie Träger von Kindertagesstätten 0490/21

Abteilungsleiterin Stählin erläutert den Sachverhalt zur Anerkennung von internen und externen Qualifizierungsmaßnahmen als bezuschussbare Sach- und Personalkosten für freie Träger von Kindertagesstätten.

SR Schuldt informiert sich zu den Unterschieden zur Qualitätsoffensive?
Hierauf erklärt Frau Stählin, dass die Öffnungszeiten natürlich ein Thema darstellen, mit dem man sich ständig beschäftigt. Ebenso die Themen Essen und Schließtage. Aktuell geht die Tendenz in Richtung VÖ7 und der Ganztageschule. Die Förderung zwischen kirchlichen und freien Trägern unterscheidet sich deutlich. Bei Antrag werden die verschiedenen Kriterien, wie bspw. die städtischen Öffnungszeiten, überprüft. Frau Stählin verdeutlicht nochmals, dass man freie Träger in vielfältiger Art und Weise (u.a. FAG-Mittel usw.) fördert.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, ab 01.01.2022

a)

- die belegbaren Kosten für interne Qualifizierungsmaßnahmen freier Träger als anteilige Personalkosten
 - und
 - die belegbaren Kosten für externe Qualifizierungsmaßnahmen freier Träger als Sachkosten
- anzuerkennen.

b)

Die bezuschussbaren Kosten für Qualifizierungsmaßnahmen werden auf

- einen Sockelbetrag von maximal 1.500 € / Einrichtung / Jahr und
- einen variablen Betrag von maximal 150 € / Mitarbeitenden / Jahr

begrenzt.

Die Betriebskostenverträge sind entsprechend anzupassen.

Nach zwei Abrechnungsjahren (2022 und 2023) wird diese Systematik überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Abstimmungsergebnis:

| SB | Ja | Nein | Eh |
|----|----|------|----|
| 11 | 11 | 0 | 0 |

- TOP 7 - Bekanntgaben der Verwaltung

Abteilungsleiterin Stählin gibt bekannt:

Aktionen zum Thema Impfung

- Pop Up Impfungen (Sonderimpfaktionen der Mobilen Impfteams im LK EM)
 - o Fritz-Boehle-Halle: 73 Personen geimpft
 - o African Weekend: 13
 - o Freibad: 56
 - o Musikschule: Freitag 24.9. 11-15 Uhr

- Schreiben an 12-17-jährige Emmendinger_innen
 - o Mit der im August getroffenen Entscheidung der STIKO, mRNA-Impfstoffe auch für 12-17-Jährige zu empfehlen, steht die Impfung gegen Covid-19 jetzt auch dieser Altersgruppe zur Verfügung.

 - o Hr. Schlatterer hat in einem Brief an alle 12-17 Jährigen seinen Dank an diese Altersgruppe (und deren Eltern) zum Ausdruck gebracht, die besonders von den Einschränkungen betroffen waren (Schulschließungen, Schließung von Freizeiteinrichtungen, Eingeschränkte Möglichkeiten, sich mit Freunden zu treffen, etc).

 - o In dem Schreiben weist er auf die Möglichkeit der Impfung für 12-17-Jährige hin und bittet alle darum, sich mit der Frage der Impfung zu beschäftigen.

Testzentren im Stadtgebiet:

- Städtischer Parkplatz Stadtmitte (Festplatz)
- Städtischer Parkplatz Heinrich-Maurer-Straße
- Markgrafenstr. 5

Antrag der „Mehr Raum für Kinder gGmbH“

- Der Geschäftsführer der „Mehr Raum für Kinder gGmbH“ (Hr. Kaldewey) hat in einem Schreiben vom 13.09.2021 die Aufnahme in die Bedarfsplanung 2023/2024 beantragt.
Geplant ist ein flexibles Betreuungsangebot für 1 U3 und 2 Ü3 Gruppen.

- Da der Zeitpunkt der möglichen Inbetriebnahme noch weit entfernt ist, für die Planungssicherheit des Trägers eine Aussage bzgl. der Aufnahme in die Bedarfsplanung jedoch nötig ist, soll der Antrag in den Gremien beraten werden.

Möglicher Beginn wäre die Sitzung des Kuratoriums am 28.10.21

Auftaktveranstaltung zu Interkulturellen Woche (24.09., 17 Uhr)

- Alle SR wurden zur Auftaktveranstaltung eingeladen.
- Titel „Reingeschmeckt – Wie zugewanderte Unternehmer_innen die Emmendinger Wirtschaft belegen“
- Bitte um Anmeldung (wegen coronabedingten Einlassbeschränkungen)
- Weitere Aktionen bis 03.10.

Stadtteilstadt Bürkle-Bleiche (25.09.)

Vergabeentscheidung zur Kenntnis

Die Stadt Emmendingen, 3.2.1 Hochbau, vergibt die Lieferleistung

25 Stück Luftreinigungsanlagen

dem wirtschaftlichsten von 19 Anbieter

**Firma
Ulmair GmbH & Co. KG
Weißinger Str. 15
89275 Elchingen**

zum Angebotspreis von **85.212,93 € brutto.**

- TOP 8 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 9 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

SR Saar fragt nach, wer die mobilen Impfteams im Landkreis organisiert hat?
Abteilungsleiterin Desenzani informiert, dass die Impfaktionen vom Landratsamt organisiert wurden.

SR Zahn möchte wissen, ob aktuellen allen Kindern ein Platz angeboten werden kann?
Abteilungsleiterin Stählin erklärt, dass aktuell nicht allen Kindern ein Platz angeboten werden kann, ein gewisser Druck auf Plätze sei daher vorhanden.

Die stellvertretende Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:19 Uhr.

Schriftführer:

Datum Julian Finkbeiner

Die stellv. Vorsitzende:

Datum Ute Haarer-Jenne

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift